

Kulinarisch bis sportlich: Viel los auf den Traumpfad

Saison Neuer Flyer stellt das vielfältige Angebot der Premiumwanderwege vor

Kreis Myk. Von Themenwanderungen über kulinarische Wanderungen bis hin zu sportlichen Touren: Ein neuer Flyer der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET) stellt 40 geführte Wanderungen auf den Traumpfad- und dem Streuobstwiesenweg vor – für die Wandersaison von April bis Oktober. Kurz beschrieben werden jeweils Art, Ort, Länge, Dauer und eventuelle Kosten der Tour. Die Anmeldung zu allen geführten Touren erfolgt direkt bei den angegebenen Veranstaltern und Wanderführern. „Wir waren selbst überrascht, dass es mittlerweile so vielfältige und spannende Wanderangebote zu unseren Premiumwegen gibt“, so Nicole Pfeifer vom Projektbüro Traumpfade der REMET, das hierzu vor allem die Tourist-Infos im Kreis, den Eifelverein

sowie Veranstalter von Wandertouren befragt hatte.

Rein in den Frühling: Ob am Königsstuhl in Rhens oder im Bopparder Hamm – die Wanderungen zum Frühlingserwachen auf den Traumpfad Wolfsdelle (8. April) und Rheingoldbogen (9. April) belohnen mit fantastischen Ausblicken. Bei beiden dürfen sich die Teilnehmer auf eine Weinverkostung unterwegs und eine gemeinsame Einkehr am Ende freuen. Ein rosa-weißes Blütenmeer der Obstbäume, Insektensummen und blumige Düfte sind die Komponenten der Sinne belebenden Frühlingwanderung auf dem Streuobstwiesenweg (30. April). Wenn ein paar Wochen später der Holunder blüht, findet sogar eine „königliche Wanderung“ statt (10. Juni): Mit der Holunderkönigin geht es über den Streuobstwiesenweg zum Fest der Holunderblüte in Kettig.

Unterwegs bei Mondschein: Eine Mondwanderung ist immer etwas Besonderes. Als „kleine Abenteuer“

angekündigt sind die Wanderungen bei Vollmond auf dem Pyrmonter Felsensteig (9. April) und dem Eltzer Burgpanorama (9. Juni und 6. Oktober).

Für Familien wie Singles: Auf eine spannende Reise in die Zeit der Vulkane und Steinindustrie führen die speziellen Familienwanderungen auf dem Vulkanpfad (7. April und 18. August). Bei den Singlewanderungen stehen das gemeinsame Naturerleben und der Spaß an aktiver Freizeitgestaltung in der Gruppe im

Vordergrund – so auf dem Nette-Schieferpfad (7. Mai), dem Hatzenporter Laysteig (9. Juli), dem Waldseepfad Rieden (10. September) und dem Traumpfad Vier-Berge-Tour (29. Oktober).

Sportliches Wandern und Yoga-Genuss: Der Wandermarathon mit Verpflegungsstationen unterwegs (23. April, 23. Juli und 3. September) vereint die Vier-Berge-Tour und den Waldseepfad Rieden zu einer anspruchsvollen Tour, auf der vier Vulkane zu erwandern und ein See zu

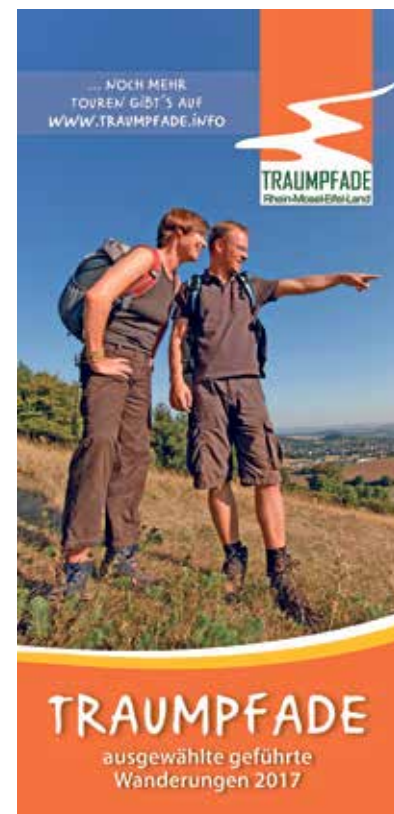
erkunden sind. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können an der Nordic-Walking-Wanderung über den Traumpfad Rheingoldbogen (29. April und 17. Juni) teilnehmen. Beim Yoga-Genusswandern auf dem Pyrmonter Felsensteig (24. Juni und 3. September) beginnt der Tag mit sanftem dynamisch-fließendem Yoga. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Pyrmonter Mühle geht es dann frisch gestärkt auf den Traumpfad.

Hinter den Kulissen: Bei einer Entdeckungstour über den Höhlen- und Schluchtensteig (28. April und 29. September) berichtet Traumpfade-Wegemanager Harald Schneider von seinen Erlebnissen rund um den Weg. Auch auf dem Koberner Burgpfad (9. Juli) geht es auf eine nicht alltägliche Wanderung, wenn die Teilnehmer mit Traumpfade-Wegemanager Michael Sterr einen Blick hinter die Kulissen des Traumpfades werfen.

Im Licht des Sonnenaufgangs: Früh aufstehen heißt es zur Vogelstimmenwanderung auf dem Streuobstwiesenweg (30. April). Bereits um 4 Uhr geht es los. Dafür werden die Wanderer mit einem klangvollen Vogelkonzert, Obstblütenpracht und gemeinsamem Frühstück belohnt. Bei der Sonnenaufgangswanderung auf dem Bergheidenweg (18. Juni) erwartet die Teilnehmer zum Sonnenaufgang südliches Flair zwischen Wacholderheide und Kieferhainen. Wunderschöne Aussichten auf die Eifel sind inbegriffen.

Weinwandern und Picknicken: Zu einer heiteren Rebenreise mit Riesling-Kostproben unterwegs und abschließendem Mosel-Tapas-Picknick lädt eine Wanderung auf dem Hatzenporter Laysteig (30. April) ein. Beim Weinwandern auf dem Traumpfad Bleidenberger Ausblicke (24. Juni) werden in traumhafter Naturkulisse Weinprobe und interessante Infos geboten. Den Steillagenweibau der Mosel erkunden die Teilnehmer auch bei der Weinwanderung „Romantisches Hatzenport“ auf dem Hatzenporter Laysteig (12. August), die eine Weinrast mit einschließt. „Proviand mitbringen“ heißt die Parole für die Picknick-Wanderung auf dem Streuobstwiesenweg (16. September). Und beim „Wanderbaren Herbst“ (21. Oktober und 22. Oktober) geht es auf Wandertour über den Rheingoldbogen mit abschließender Weinverkostung und Essen.

Der Eifelverein lädt ein: Faszinierende Wandererlebnisse verbunden mit dem Kennenlernen Gleichgesinnter stehen im Mittelpunkt der vom Eifelverein angebotenen Touren. In Sachen Traumpfade laden die Ortsgruppen Mayen, Untermosel und Koblenz zu Rundum-Erlebnissen ein,



Der kurze Weg

Der Flyer „Traumpfade – ausgewählte geführte Wanderungen 2017“ mit den 40 vorgestellten Touren wird beim Prospektversand der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET) mitgeschickt und liegt bei Tourist-Infos und Traumpfade-Gastgebern aus. Er kann auch angefordert werden unter Telefon 0261/108-419 oder per Mail an info@traumpfade.info. Weitere geführte Wanderungen stehen auf der Internetseite www.traumpfade.info. Aktuell sind dort über 70 Touren zu finden. Hinzu kommt demnächst eine Übersicht über Anbieter von geführten Touren, so dass sich insbesondere Wanderergruppen bei Bedarf selbst an diese richten können.

bei denen die organisierte gemeinsame Anfahrt sowie die gesellige Einkehr am Schluss stets enthalten sind: so bei den „Komm mit-Wanderungen“ auf dem Schwalberstieg (6. Juni), dem Nette-Schieferpfad (13. Juni) und dem Rheingoldbogen (31. Oktober) sowie der „Heideträume“-Tour auf dem Heidehimmel Volkesfeld (14. Juni) und der „Auszeit aus dem Alltag“-Wanderung auf dem Schwalberstieg (23. September).

Spannende Naturgeschichte: Geologische Erlebnisreisen, bei denen es Viele zu entdecken gibt, führen über den Waldseepfad Rieden (6. Mai und 14. Oktober), den Höhlen- und Schluchtensteig (12. Mai) sowie den Traumpfad Vier-Berge-Tour (8. Juni).



Eine der schönsten Zeiten für die Wanderungen ist die Obstblüte. Doch schon jetzt sieht man überall, wie das Grün in der Natur beinahe „explodiert“.

Römerbergwerk auf dem Sprung in die höchste Liga

Vulkanpark Meurin für den „European Museum of the Year Award“ nominiert

Plaidt/Saffig. Die Liste der deutschen Gewinner des European Museum of the Year Awards ist überschaubar: das Städtische Museum Schloss Rheydt in Mönchengladbach (1978), das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim (1992), das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven (2007) und das Ozeaneum in Stralsund (2010) wurden bisher mit dem im Jahre 1977 ins Leben gerufenen Preis ausgezeichnet. In diesem Jahr könnte die Liste der deutschen Preisträger um ein weiteres Museum erweitert werden: das Römerbergwerk Meurin in Kretz. Zusammen mit 23 anderen europäischen Museen ist das Römerbergwerk für den prestigeträchtigen Preis nominiert. Am 6. Mai wird in Zagreb der Gewinner bekanntgegeben. „Streng genommen geht das Kretzer Museum mit der im Jahr 2015 eröffneten Antiken Technikwelt ins Rennen: Ein neu eröffnetes Museum, eine modernisierte Ausstellung oder ein neuer Ausstellungsteil war Voraussetzung für die Nominierung. Bei der Bewertung achtet die Jury beson-

ders auf phantasievolle Interpretation und Präsentation, Ausstattung, Finanzen, soziale Verantwortung, Aufklärungsarbeit, Marketing und Management.

Jörg Busch, der das Römerbergwerk Meurin als Geschäftsführer der Vulkanpark GmbH Anfang Mai in Kroatien vertreten wird, ist bereits heute voller Vorfreude: „Die Nominierung ist letztlich eine Bestätigung der Arbeit, die wir seit Jahren in die Weiterentwicklung des Römerbergwerks stecken. Für uns und das Römerbergwerk, als kleines Museum mit überschaubaren Mitteln, ist allein schon die Nominierung aller Ehren wert. Allerdings werden wir uns fortan nicht auf unseren Lorbeer ausruhen, sondern weiterhin an der Optimierung der Ausstellung und einem spannenden Veranstaltungsprogramm arbeiten.“

Die Saison 2017 ist im Römerbergwerk derweil gestartet, die Tore in Kretz bereits sind geöffnet und die ersten Highlights lassen nicht mehr lange auf sich warten:

Am Samstag, 8. April, haben Besucher ab 20 Uhr die Gelegenheit, das Museum im Rahmen einer Nachtführung in einer ganz besonderen Atmosphäre zu erleben. Gemeinsam mit einem Mystagogen, den Gästebegleitern der Antike, erkunden Gäste

das Römerbergwerk in den dunklen Abendstunden.

Beim großen Kindertag am Sonntag, 7. Mai, dreht sich alles um Spiele in der Antike. Hier erfahren Groß und Klein, womit sich die Römer nach der schweren Arbeit im Tuffsteinbruch die Zeit vertrieben. Egal ob Spiele mit Würfeln, Bällen oder Knochen, Brettspiele oder Bogenschießen – am Kindertag geht es um alles, was auch schon vor 2000 Jahren Spaß machte.

„Wir haben die Veranstaltungen mit viel Liebe zum Detail geplant, freuen uns sehr darauf und hoffen, dass in den nächsten Monaten möglichst viele Besucher den Weg in unser Römerbergwerk finden werden“, so Busch, der den Kindertag am 7. Mai aufgrund einer nicht ganz unwichtigen Veranstaltung am Vorabend verpassen wird: der Verleihung des European Museum of the Year Award in Zagreb.



Will mit seiner Antiken Technikwelt in die oberste Riege europäischer Museumsauszeichnungen aufsteigen: das Römerbergwerk Meurin.

Vulkanpark mit vielen Höhepunkten

Programm Tolle Feste und Veranstaltungen geplant

Kreis Myk. Während das Vulkanpark Infozentrum in Plaidt und der Lava-Dome in Mendig ganzjährig geöffnet sind und das Römerbergwerk Meurin in Kretz seit dem 15. März wieder besichtigt werden kann, ziehen der Geysir Andernach, das Deutsche Bismuseum in Kaltenengers und die Erlebnisausstellung Terra Vulcania in Mayen pünktlich zu den Osterferien nach: Im „Geysir-Frühling“ können Besucher am Sonntag, 2. April, die neue Saison begrüßen und den ersten Geysir-Ausbruch des Jahres erleben. Das dreiteilige Erlebnis aus Geysir-Zentrum, Rheinschiffahrt und Geysir-Ausbruch lockt mit reduzierten Preisen, die Andernacher Einzelhändler laden zum verkaufsoffenen Sonntag und ein Frühlingmarkt rundet das Programm ab.

Schon einen Tag zuvor öffnet das Deutsche Bismuseum in Kaltenengers seine Tore. Hier erleben Besucher die Geschichte der für den wirtschaftlichen Aufschwung im Neuwieder Becken so wichtigen Bimsindustrie in der originalen Kulisse einer ehemaligen Schwemmsteinfabrik und erfahren, was der Bims zum Wiederaufbau beigetragen hat.

Als letztes der insgesamt sechs Info- und Erlebniszentren im Vulkanpark startet Terra Vulcania in Mayen am 10. April in die Saison. Die Ausstellung erzählt die Geschichte einer 7000-jährigen Basaltabbaugebiet und berichtet von Layern, Suppenträgern und den Kobolden der Nacht. Gäste folgen einem echten Layer in seinem Arbeitstag im Basaltsteinbruch, helfen beim Sprengen, Göpeln, Kranen, Tragen und Hebeln und erhalten einen Einblick in das alltägliche Leben der Bergarbeiter. Am 1. Mai findet in Terra Vulcania und dem angrenzenden Grubenfeld dann ein großes Maifest von 10.30 bis 17 Uhr mit tollen Aktionen für Kinder und Erwachsene statt. Kleine Besucher dürfen sich an diesem Tag unter anderem auf spannende Führungen durch die Museumshalle und den Fledermausstollen „Schacht 700“ sowie auf verschiedene Spiel-, Bastel-, Mal- und Mitmachangebote freuen.

Der Vulkanpark mit seinen sechs Info- und Erlebniszentren und den 17 frei zugänglichen Natur-, Kultur- und Industriedenkmälern hält darüber hinaus noch viele andere Veranstaltungen, Wanderungen und Vorträge für seine Besucher bereit. Interessierte können sich unter www.vulkanpark.com jederzeit mit den aktuellsten Informationen versorgen.